

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unter russischen Rekruten

Vom Bahnhof her klingt Gesang, Rekruten-
gesang. Wir Deutschen sind zahlreich auf
der Hauptstraße versammelt. Die Russen bleiben
lieber in ihren Häusern. Ein Trupp von hundert-
fünfzig Mann zieht singend vorüber, geleitet von
Polizisten. Ziemlich ruppig sehen die Leute aus.
Wenigstens für unsere Begriffe . . .

Auf dem Rückweg nach Hause begegnet uns
wieder ein Trupp. Sechs Mann hoch kommen
sie uns auf dem schmalen Holztrottoir entgegen.
Sie schließen sich dichter aneinander und scheinen
gewillt, uns nicht ungeschoren vorüber zu lassen.
Ihnen auszuweichen, dazu ist es zu spät. Meine
Frau geht vor. Ich diene als Rückendeckung mit
meinem Knüppel. Da meine Frau keine Furcht
zeigt, machen die Rekruten ihr unwillkürlich so
weit Platz, daß sie zwischen ihnen durch kann.
Ich hinterdrein. Aber schon drehe ich mich um,
denn man will von rückwärts über mich her-
fallen, schwinde den Knüppel, und schon sind
auch die Rekruten vom Trottoir in den Schnee
auf die Fahrstraße gesprungen. Erst als wir
schon weit fort sind, fliegen Steine hinter uns
drein, aber sie treffen nicht . . .

Jeden Tag kommen neue Trupps mit Gesang